



Sitzung des Unterrichtsausschusses

Mittwoch, 9. Juni 2021, im Anschluss an die um 12.30 Uhr stattfindende Sitzung desselben Tages (ca. 14.15 Uhr)

Großer Redoutensaal

Tagesordnung

- 1.) Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Februar 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (III-289 d.B.)
- 2.) Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für März 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (III-302 d.B.)
- 3.) Bericht des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung betreffend Arbeitsbericht der Nationalen Koordinierungsstelle für den Nationalen Qualifikationsrahmen (NKS) für das Jahr 2020 (III-305 d.B.)
- 4.) Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige, Kollegs und Vorbereitungslehrgänge, das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz, das Schulpflichtgesetz 1985, das Schulzeitgesetz 1985, das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten und das Bundesgesetz BGBl. Nr. 420/1990 geändert werden (862 d.B.)
- 5.) Antrag der Abgeordneten Petra Vorderwinkler, Kolleginnen und Kollegen betreffend Kostenersatz des Merhaufwandes durch Homeschooling (1631/A(E))
- 6.) Antrag der Abgeordneten Petra Vorderwinkler, Kolleginnen und Kollegen betreffend Schulpaket für den Herbst: was Kinder im nächsten Schuljahr brauchen (1632/A(E))
- 7.) Antrag der Abgeordneten Katharina Kucharowits, Kolleginnen und Kollegen betreffend flächendeckende und niederschwellige Kurse für digitale Kompetenz (1633/A(E))
- 8.) Antrag der Abgeordneten Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen betreffend keine Suspendierung und Nichtbenotung für Schüler, die sich nicht testen lassen wollen (1399/A(E))
(Wiederaufnahme der am 18. März 2021 vertagten Verhandlungen)
- 9.) Antrag der Abgeordneten Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen betreffend keine Zwangstestungen für Schüler (1400/A(E))
(Wiederaufnahme der am 18. März 2021 vertagten Verhandlungen)

- 10.) Antrag der Abgeordneten Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen betreffend Klassenteilung in den Kernfächern, um darüber eine andere Bildungsintensivität zu erreichen (1585/A(E))
- 11.) Antrag der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen betreffend Verbesserung der Luftqualität in Schulklassen im Rahmen der Pandemiebekämpfung (1478/A(E))
- 12.) Antrag der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen betreffend Coronafolgen-Hilfsfonds für Kindergärten (1614/A(E))
- 13.) Antrag der Abgeordneten Kira Grünberg, Heike Grebien, Fiona Fiedler, BEd, Mag. Verena Nussbaum, Mag. Christian Ragger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Entwicklung eines kompetenzorientierten Lehrplans zur Österreichischen Gebärdensprache (1634/A(E))
- 14.) Antrag der Abgeordneten Katharina Kucharowits, Kolleginnen und Kollegen betreffend ÖGS Lehrplan bzw. ÖGS an Schulen (1409/A(E))
- 15.) Antrag der Abgeordneten Fiona Fiedler, BEd, Kolleginnen und Kollegen betreffend Lehrplan Österreichische Gebärdensprache (1422/A(E))
- 16.) Antrag der Abgeordneten Petra Vorderwinkler, Kolleginnen und Kollegen betreffend Schlüsselrolle von Schulen beim Thema Gewaltschutz (1630/A(E))
- 17.) Antrag der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen betreffend Geschlechtersensible Bildung als präventive Maßnahme gegen Gewalt an Frauen (1612/A(E))
- 18.) Antrag der Abgeordneten Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen betreffend einheitliches Bundesgesetz für alle im Bildungsbereich tätigen Pädagoginnen und Pädagogen (1584/A(E))
- 19.) Antrag der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen betreffend Geschlechtersensible Evaluierung von Lern- und Lehrmaterialien (1603/A(E))
- 20.) Bürgerinitiative betreffend "Die Ermöglichung der alternativen Leistungsbeurteilung ohne Noten im Rahmen der Schulautonomie." (25/BI)

Wien, 2021 06 09

Mag. Dr. Rudolf Taschner
Obmann

Aviso

Es ist in Aussicht genommen, die Tagesordnungspunkte 1 und 2, 4 bis 12, 13 bis 15 sowie 16 und 17 jeweils unter einem zu verhandeln.

Weiters ist vorgesehen, diese Sitzung um 17.30 Uhr zu beenden.

